

Škoda Fabia RS Rally2: Das nächste Kapitel einer Erfolgsgeschichte

- › Rennfahrzeug für die FIA-Rallye-Weltmeisterschaft und nationale Meisterschaften basiert auf dem Škoda Fabia der vierten Generation
- › Von Škoda Motorsport entwickelter Motor leistet rund 214 kW (289 PS), die Kraftübertragung gelingt über ein sequenzielles 5-Gang-Getriebe und Allradantrieb
- › Optimiertes Fahrwerk und bessere Gewichtsverteilung
- › Überrollkäfig aus Chrom-Molybdän-Stahl und energieabsorbierender Schaumstoff in den vorderen Türen für optimale Sicherheit der Crew
- › Fabia RS Rally2 fährt bei der 4x4 Winter Experience in Schweden ab 16. Januar erstmals vor Medienvertretern auf Eis

Mladá Boleslav, 17. Januar 2023 – Der speziell für den Rallyeeinsatz entwickelte Škoda Fabia RS Rally2 beeindruckt mit zahlreichen Highlights. Der Allradler ist die neue Generation des erfolgreichsten Fahrzeugs in der weltweit etablierten Rally2-Kategorie. Škoda Motorsport hat bereits mehrere Einheiten des Škoda Fabia RS Rally2 an Kundenteams ausgeliefert. In der FIA-Rallye-Weltmeisterschaft debütiert das Fahrzeug bei der Rallye Monte Carlo (19.–22. Januar 2023). Medienvertreter erleben den Fabia RS Rally2 bereits am 16. Januar in Schweden erstmals auf Eis.

Der Škoda Fabia RS Rally2 basiert auf der vierten Generation des Škoda Fabia und tritt an, um auf den internationalen Rallyepisten an die großen Erfolge seiner Vorgänger anzuknüpfen. Den Motor hat Škoda Motorsport von Grund auf neu entwickelt, außerdem hat das Team den bewährten Antriebsstrang weiter optimiert. Der 1,6-Liter-Turbomotor des Škoda Fabia RS Rally2 basiert auf dem 2,0 TSI aus der Motorenreihe EA888 und leistet rund 214 kW (289 PS). Das maximale Drehmoment von 430 Nm wird über ein sequenzielles 5-Gang-Getriebe und zwei Differenziale an alle vier Räder verteilt. Das speziell für den Rallye-Einsatz entwickelte Getriebe ermöglicht manuelle Gangwechsel innerhalb von Millisekunden.

Der Škoda Fabia RS Rally2 profitiert dank der breiteren Karosserie und des längeren Radstandes beim Serien-Fabia außerdem von einer besseren Gewichtsverteilung und Balance. Im Vergleich zum Vorgänger verfügt das neue Fahrzeug über ein deutlich besseres Fahrverhalten und insbesondere eine optimierte Stabilität bei hohen Geschwindigkeiten. Beim Aufbau aus einer Rohkarosserie werden das Fahrgestell und andere Komponenten des Serienmodells verstärkt, um den spezifischen Rallyesport-Anforderungen standzuhalten.

Beim Škoda Fabia RS Rally2 haben die Ingenieure von Škoda Motorsport verschiedene Sicherheitsfeatures umgesetzt, um die Besatzung im Falle eines Unfalls bestmöglich zu schützen. Der von der FIA zugelassene Überrollkäfig besteht aus 35,8 Metern hochfestem Chrom-Molybdän-Stahl in Form von Längs-, Quer- und Diagonalrohren in den Türöffnungen, unter dem Fahrzeugdach, um die Windschutzscheibe und hinter den Sitzen. Darüber hinaus verfügt der Fabia RS Rally2 über eine energieabsorbierende Schaumstoffstruktur zwischen der Türaußenhaut und dem Innenraum sowie über Türpaneele aus Verbundwerkstoffen. Zur Verringerung möglicher Aufprallkräfte tragen außerdem spezielle Rennsitze, Sechs-Punkt-Gurte sowie die Ausrüstung der Crew einschließlich des vorgeschriebenen Head-and-Neck-Support-Systems (HANS) am Helm mit Haltegurten bei.

Die Testfahrer von Škoda Motorsport fuhren den Fabia RS Rally2 in der Entwicklungsphase unter verschiedenen Bedingungen und bei unterschiedlichen Temperaturen: Bei extremer Hitze und bei eisiger Kälte, auf Asphalt, auf Schotter und auf verschneiten Straßen, anschließend lobten sie die verbesserten Fahreigenschaften. An diesen Tests nahm auch der Norweger Andreas Mikkelsen teil, der 2021 am Steuer eines Škoda Fabia Rally2 evo WRC2-Champion wurde. Zusammen mit seinem Beifahrer Torstein Eriksen fuhr Mikkelsen den Škoda Fabia RS Rally2 bei seinem Wettbewerbsdebüt, der deutschen Lausitz-Rallye, zum Sieg. Er sagt: „Der neue Škoda Fabia RS Rally2 ist definitiv schneller als sein Vorgänger und hat auch in Sachen Zuverlässigkeit einen Schritt nach vorne gemacht.“

Škoda Motorsport hat bereits mit der Auslieferung des Fabia RS Rally2 an Kundenteams begonnen. Sein Wettbewerbsdebüt in der FIA-Rallye-Weltmeisterschaft ist zum Saisonauftakt bei der Rallye Monte Carlo (19.–22. Januar 2023) geplant. Medienvertreter erleben den neuen Fabia RS Rally2 bereits am 16. Januar erstmals auf Eis. Außerdem haben Journalisten die Möglichkeit, sich im Rahmen des „4×4 Winter Experience“-Medienevents in Schweden als Beifahrer selbst einen Eindruck vom Fabia RS Rally2 zu verschaffen.

Der Škoda Fabia WRC, der im März 2003 debütierte, war die erste Rallye-Version des Fabia. Er trat in der höchsten Kategorie der FIA-Rallye-Weltmeisterschaft die Nachfolge des Škoda Octavia WRC an. Basierend auf der zweiten Generation des Fabia gab der Škoda Fabia S2000 Anfang 2009 sein Debüt bei der Rallye Monte Carlo. Nachdem er weltweit zahlreiche Titel in der Super-2000-Kategorie eingefahren hatte, präsentierte Škoda Motorsport den Fabia schließlich in der Rally2-Ausführung. Er basierte auf dem Serien-Fabia der dritten Generation. 2019 folgte als überarbeitete Version dieses Erfolgsmodells der Fabia Rally2 evo. Im Jahr 2022 folgte der Škoda Fabia RS Rally2.

Kontakt

Vítězslav Kodym

Leiter Produktkommunikation

P +420 326 811 784

vitezslav.kodym@skoda-auto.cz

Zbyněk Straškraba

Kommunikation Motorsport

T +420 326 811 785

zbynek.straskraba@skoda-auto.cz

<http://www.skoda-motorsport.com>

Bilder zur Presseinformation:



Škoda Fabia RS Rally2

Der neue Škoda Fabia RS Rally2 wurde im Vorfeld der Saison 2023 intensiven Tests unterzogen. Die in der Nähe von Umeå ausgetragene Rallye Schweden (9.–12. Februar) ist Teil der FIA-Rallye-Weltmeisterschaft (WRC).

Quelle: Škoda Auto



Škoda Fabia RS Rally2

Das von Škoda Motorsport entwickelte Triebwerk des Škoda Fabia RS Rally2 basiert auf dem 2.0 TSI-Motor für das Serienmodell der Marke. Es ist mit einem sequenziellen 5-Gang-Getriebe und Allradantrieb gekoppelt.

Quelle: Škoda Auto



Škoda Fabia RS Rally2

Das Cockpit des Škoda Fabia RS Rally2 verfügt über hochmoderne elektronische Bedienelemente und Sicherheitsfeatures. Hebel für Getriebe und Handbremse sind zur schnelleren Bedienung direkt neben dem Lenkrad platziert.

Quelle: Škoda Auto



Škoda Fabia RS Rally2

Der Škoda Fabia RS Rally2 erzielte gleich bei seinem ersten Rennen einen Sieg. Der ehemalige WRC2-Champion Andreas Mikkelsen (NOR) vom Team Toksport WRT fuhr mit dem brandneuen Auto von Škoda Motorsport bei der Lausitz-Rallye zum Sieg.

Quelle: Škoda Auto

Škoda Auto

- › steuert mit der Next Level – Škoda Strategy 2030 erfolgreich durch das neue Jahrzehnt.
- › strebt an, bis 2030 mit attraktiven Angeboten in den Einstiegssegmenten und weiteren E-Modellen zu den fünf absatzstärksten Marken Europas zu zählen.
- › entwickelt sich zur führenden europäischen Marke in wichtigen Wachstumsmärkten wie Indien oder Nordafrika.
- › bietet seinen Kunden aktuell zwölf Pkw-Modellreihen an: Fabia, Rapid, Scala, Octavia und Superb sowie Kamiq, Karoq, Kodiaq, Enyaq iV, Enyaq Coupé iV, Slavia und Kushaq.
- › lieferte 2022 weltweit über 731.000 Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 30 Jahren zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller.
- › fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; hat Fertigungskapazitäten unter anderem in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine mit einem lokalen Partner.
- › beschäftigt 45.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten vertreten.